



Wolfskind

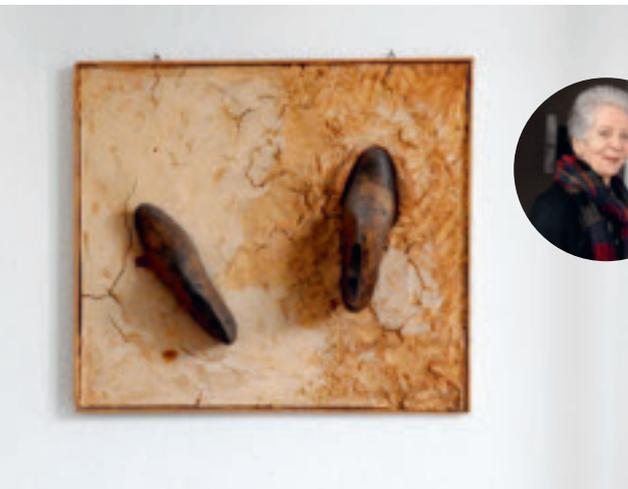
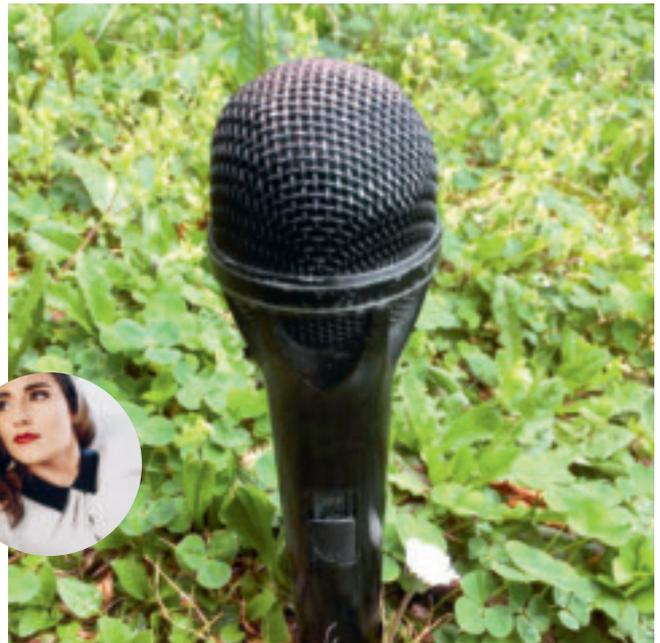
↑ «Meine Grossmutter Yamina war mein grosses Vorbild. Als Kind schlief ich oft bei ihr, in ihrem Haus in den Bergen von Algerien. Nachts hörte man draussen die Wölfe heulen. Um mir die Angst zu nehmen, versicherte mir meine Grossmutter, sie seien da, um uns zu beschützen. Yamina wurde 108 Jahre alt. Ihr zu Ehren habe ich mir in London diesen Wolfsring machen lassen und trage ihn seither jeden Tag».

Mina Sidi-Ali (35), Co-Gründerin und Chefredakteurin «Go Out!»-Magazin, Genf

Family Jam

→ «Mein Vater hatte das schlaue eingefädelt mit der jammenden Hotelfamilie. Irgendwann lag dieses super Neumann-Micro da, ich konnte gar nicht anders, als mit Singen anzufangen. Es funktioniert noch immer tadellos – trotz Sturz in den Fischteich und dem vielen Lippenstift, den es in all den Jahren abbekommen hat. Für mich ist es heute weit mehr als ein Mikrofon: Wenn ich es in die Hände nehme, lässt es mich fliegen.»

Olivia Studer (35), Gastgeberin im Hotel Riposo, Ascona, und Sängerin



Schrittweise älter

← «An Weihnachten 1985 schenkte unser Sohn uns diese Holzskulptur, er war damals ein Teenager. Mein Mann und ich waren beeindruckt und wussten: In diese Richtung wird er beruflich gehen. Für mich bedeutet dieses Werk ein Stück Leben; wie ich hat sich auch die Skulptur im Lauf der Zeit verändert, hat Risse bekommen, ist dunkler geworden».

Maja Beutler (80), Schriftstellerin, Bern

Ruhm und Ehre

↓ «Ich bewahre nur wenige Auszeichnungen bei mir zu Hause auf. Diese Medaille ist eine davon. Ich bekam sie 2014 zur Aufnahme in die «World Figure Skating Hall of Fame». Sie hat für mich einen speziellen Wert, denn sie ist die höchste Auszeichnung überhaupt in unserem Gebiet und für mich das Pünktchen auf dem i meiner Karriere.»

Denise Biellmann (54), mehrfache Eiskunstlauf-Weltmeisterin, Zürich



Die schwarze Kleine

↑ «Coco Chanel hat diese Tasche im Februar 1955 kreiert. Sie ist ein Designklassiker, der nicht an Wert verliert. Ich habe sie mir zum ersten Jahrestag meiner Boutique geschenkt. Gekauft habe ich sie an der berühmten Rue Cambon in Paris, wo Chanel seit 1921 residiert. Die überaus freundliche Verkäuferin hatte an diesem Tag ihr 40-Jahre-Jubiläum bei Chanel.»

Nicole Geser (39), Inhaberin Boutique Le Soir Le Jour, St. Gallen



Old-School-Baby

↑ «Ich träumte schon lange von einer eigenen Harley-Davidson, denn ich liebe Abenteuer! Als ich mir diesen Traum endlich verwirklichen konnte, hat ein Freund die Harley mit Pinstripings bemalt, wie man das in den 50er-Jahren machte. Die Garage meines Vertrauens hat dem Motorrad einen «Old-School-Look» verpasst und ein Unikat daraus gemacht, von dem ich mich nie mehr trennen möchte!»

Zoe Scarlett (32) Pin-up und Burlesque-Tänzerin, Basel

Treuer Begleiter

↓ «Vor über 20 Jahren schenkte mir meine Gesangslehrerin einen winzigen Ableger ihres «Geldbaums». Seither sind wir unzertrennlich, ausser wenn es mich ins Ausland zog dann durfte er zu meinen Eltern. Inzwischen ist er zu einem stolzen Bäumchen und mir ans Herz gewachsen. Es ist das einzige Objekt, bei dem ich heikel reagiere, wenn meine Kinder nicht aufpassen.»

Karin Lanz (40), Stiftungsrätin Orphan Healthcare, Zürich

